

machten uns tausend Freuden. Nahrungsjorgen drückten mich im Sommer nie und wäre ich selbst Gourmand gewesen, ich würde in der Stadt Befriedigung gefunden haben. Ich führte überhaupt ein feines Leben und bewegte mich viel in vornehmen Kreisen. Kaum hatte ich den Tauben, die von der guten und jetzt leider vertriebenen Zuckerbäckerin am Hofgarten gefüttert wurden, gar manches Stückchen Brod wegstibigt, so wandte ich mich zu Tambosi, wo mir von den verehrlichen Kaffeegästen Zuckerstückchen zugeworfen wurden. War eine Familie mit Kindern zugegen, da hätte sich Einer den Magen verderben können an all dem Ueberflusse und zerrten Mehrere von uns an einem großen Brocken, so belustigte das so sehr, daß man den Kleinen Geld reichete, um uns tüchtig füttern zu können. Ich hatte sogar meine täglichen Kundschaften, die ich besuchen mußte und ich will von Einigen derselben auch besondere Erwähnung thun.

---

### III.

#### Kuſtige Streiche.

Ein schon ziemlich alter Herr schritt jeden Tag zur selben Stunde im englischen Kaffeehaus auf einen Stuhl